

Entomologisches Jahrbuch. 23. Jahrgang. Kalender für alle Insekten-sammler auf das Jahr 1914. Herausgegeben von Dr. Oskar Krancher, Leipzig. Mit vielen Abbildungen und einem Inseratenanhang. Frankenstein & Wagner. 1914. Preis: 1,60 M., in Partien billiger.

Da wäre es denn wieder einmal, das Dr. Kranchersche Entomologische Jahrbuch. Es ist der 23. Jahrgang 1914, der uns heute vorliegt, und er bringt wiederum viel des Guten und Schönen. Schon die nette Titeltafel mit 5 in Deutschland gefundenen *Sidemia Zollikoferi* spricht vorzüglich an. In den „Monatlichen Sammelanweisungen“ werden von den Herren Dr. Meixner und Dr. Meyer die der Mikrolepidopteren fortgesetzt, und zwar folgen in diesem Jahrgange solche für die *Gracilarüidae*, *Lyonetiidae* und *Nepticulidae*. Von größeren entomologischen Beiträgen zählten wir insgesamt 22, von denen eine ganze Anzahl von ganz hervorragendem Werte sind. Als Mitarbeiter sind zu nennen die Herren C. Schenkling, Fr. Hoffmann, V. Wüst, O. Meißner, Frau S. Beer, Prof. M. Gillmer, Fr. Bandermann, H. Kiefer, R. Mitterberger, F. v. Pillich, Dr. W. Koester, Dr. G. Wradatsch, R. Dorn, G. Scheiderer, A. Reichert, Prof. Dr. R. W. von Dalla Torre, H. Haupt und der Herausgeber. Ganz besondere Beachtung erfährt auch der „Entomologische Büchermarkt“, von dem eine ziemliche Menge vorzüglicher Neuerscheinungen besprochen werden. Am Schlusse jedes einzelnen Artikels finden sich viele kleinere Notizen und Beobachtungen, die zur Reichhaltigkeit des Gebotenen trefflich mit beitragen.

Das 23. Bändchen umfaßt insgesamt 212 Druckseiten, ist also gegen seine Vorgänger dank seines reichen Inhalts bedeutend stärker geworden, obwohl sein Preis von 1,60 M. derselbe geblieben ist. Wir sind überzeugt, daß dieser Umstand neben der Gediegenheit seiner Beiträge und der netten inneren und äußeren Ausstattung mit dazu beiträgt, den Freundeskreis dieses allseitig beliebten Büchleins zu erweitern und zu befestigen.

Handbuch der Entomologie, bearbeitet von Dr. C. Börner, Prof. Dr. Deegener, Prof. Dr. Eckstein, Dr. J. Gross, A. Handlirsch, Prof. Dr. O. Heineck, Dr. K. Holdhaus, Dr. O. Prochnow, Dr. L. Reh, Ew. Rübsaamen, Prof. Dr. Chr. Schröder. — 14 Lieferungen, 3 Bde. Preis der Lieferung 5 M., Verlag von Gustav Fischer, Jena.

Die bis jetzt vorliegenden Lieferungen 1—3 lassen noch kein treffendes Urteil über das Werk zu. Prof. Deegener behandelt in ihnen die Haut und die Hautorgane, das Nervensystem, die Sinnesorgane, den Darmtraktus und seine Anhänge, die Respirationsorgane, die Zirkulationsorgane und Leibeshöhle und zum Teil die Muskulatur und das Endoskelett. Dr. O. Prochnow gibt ferner eine Abhandlung über die Organe zur Lautäußerung. — Wenn auch Kolbe klassische „Einführung in die Kenntnis der Insekten“ nicht mehr auf der Höhe der Zeit steht, so wird man sie doch aller Voraussicht nach auch nach dem vollständigen Erscheinen des „Handbuches“ schon deshalb nicht entbehren können, weil Kolbe viele Einzelheiten gründlicher behandelt. Deegener setzt viel zu viel als bekannt voraus, andererseits behandelt er manche interessante Frage zu kurz. Damit soll nicht gesagt sein, daß das neue Handbuch nicht ausführlich sei. Im Gegenteil. Die großen Fortschritte, die die Entomologie in den beiden letzten Jahrzehnten gemacht hat und die Masse neuer Forschungsergebnisse ergaben einen so umfangreichen Stoff, daß manches nur andeutungsweise behandelt werden konnte, anderes aber einen zu großen Raum eingenommen hat. Sehr anzuerkennen ist die Behandlung der einzelnen Organe unter Beigabe zahlreicher und vorzüglicher Zeichnungen (meist Reproduktionen aus anderen Publikationen). Soweit sich bis jetzt übersehen läßt, wird das „Handbuch“ eine vorhandene Lücke ausfüllen. Eine eingehendere Besprechung kann erst erfolgen, wenn das Werk im ganzen vorliegt. H. B.

Traité d'Entomologie Forestière par A. Barbey. — Paris—Nancy 1913, Berger-Levrault, Libraires-Éditeurs. Prix: broché 18 Fr., relié 20 Fr.

Verfasser hat sich zur Aufgabe gemacht, einen modernen, populär-wissenschaftlichen Leitfaden der Forstinsektenkunde zu schreiben. Ueber die Einteilung des Buches ist zunächst folgendes zu sagen. Nach Vorrede, Einleitung, allgemeinem Teil und Erörterung der Anatomie der Insekten folgt der Hauptteil des Werkes, die Aufzählung der schädlichen Insekten, nach den befallenen Baumarten geordnet. Diese Art der Bearbeitung ist an sich nicht zu beanstanden, denn für den Forstentomologen ist es schätzenswert, gleich beim Befall einer bestimmten Holzart einen Ratgeber zu besitzen, in dem die in Betracht kommenden Schädlinge hintereinander aufgeführt sind. Er weiß dann gleich, daß eine der aufgeführten Insektenarten den Schaden verursacht haben wird. — Geht er aber genauer auf die aufgezählten Schädlinge ein, dann ergibt sich in dem Buche von Barbey eine ziemlich zeitraubende Arbeit des Nachschlagens. — Ich nehme z. B. Nr. 6 „Chênes“ vor, da finden sich außer einer Anzahl eingehend behandelter Schädlinge folgende Hinweise: „*Gryllus gryllotalpa* L. et *Melolontha vulgaris* L. voir: Chapitre de l'Épicéa; *Noctua segetum* Schiff. voir: Chapitre des Pines; *Callidium variabile* L. et *C. sanguineum* L., voir: Chapitre du Hêtre; *Hylesinus crenatus* F., voir: Chapitre des Frênes; *Lucanus cervus* L., voir: Partie spéciale; *Lymexylon dermestoides* L. *Xyleborus Saxeseni* Ratz. voir: Chapitre du Sapin blanc; *Xyloderus domesticus* Er. voir: Chapitre du Bouleau; *Xyleborus dispar* F. voir: Chapitre des Erables; *Cossus aesculi* L. *Platypus cylindrus* F. voir: Chapitre du Châtaignier; *Cossus ligniperda* F. voir: Chapitre des Saules; *Strophosomus obesus* Marsh. *Hylobius abietis* L. voir: Chapitre des Pins; *Vespa crabro* L. voir: Chapitre des Frênes; *Andricus rhizomae* Htg. et *A. testaceipes* Htg., *Barypeithes araneiformis* Schrank voir: Chapitre des Saules; *Phyllobius piri* L. voir: Chapitre des Bouleaux; *Phyllobius viridicollis* F. voir: Chapitre du Hêtre; *Sphinx tiliae* L. voir: Chapitre des Tilleuls; *Bombyx lanestrus* L. voir: Chapitre du Bouleau; *Liparis dispar* L. voir: Chapitre du Hêtre; *Liparis monacha* L. voir: Chapitre de l'Épicéa; *Noctua aceris* L. voir: Chapitre des Erables; *Phyllopertha horticola* L., voir: Chapitre des Aunes.“

Aus dem Beispiel ist viel zu ersehen: 1. Es sind fast alle Baumarten aufgeführt, die in dem Buche behandelt sind. 2. Statt der Angabe der Kapitel wäre die Bezeichnung der Seitenzahl praktischer gewesen; viel nutzloses Durchblättern größerer Abschnitte würde dadurch vermieden worden sein. 3. Die angewandte Nomenklatur ist keineswegs modern. 4. Es wäre wohl praktischer gewesen, zunächst einen entomologischen Teil zu bearbeiten, in dem sämtliche Schädlinge nach Klassen, Familien, Genera usw. systematisch geordnet behandelt und in dem auch die Biologie eingehend und mit Berücksichtigung ihrer Verschiedenheit, je nach der Futterpflanze, erörtert worden wären. Im 2. botanischen Teil hätte dann bei jeder Baumart ein Verzeichnis der in Betracht kommenden Schädlinge — nach Befall der Wurzel, Rinde, des Holzes, der Zweige, Knospen, Blätter, Früchte usw. geordnet — genügt, in dem durch Befügung der Seitenzahl auf Teil I hingewiesen wäre.

Im übrigen genügt die Bearbeitung im allgemeinen den Anforderungen. Die zahlreichen Textabbildungen sind, soweit es Reproduktionen von Photographien sind, vorzüglich; dagegen sind die Figuren auf den 8 farbigen Tafeln zur Hälfte als völlig mißlungen zu bezeichnen, auch ist hier wiederum besonders die vorweltliche Nomenklatur störend. — Alles in allem ist zu sagen, daß der 1905 erschienene Leitfaden der Forstinsektenkunde von O. Nüßlin durch die vorliegende Bearbeitung in keiner Weise erreicht worden ist. H. B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: [Referate und Rezensionen. II. 62-63](#)